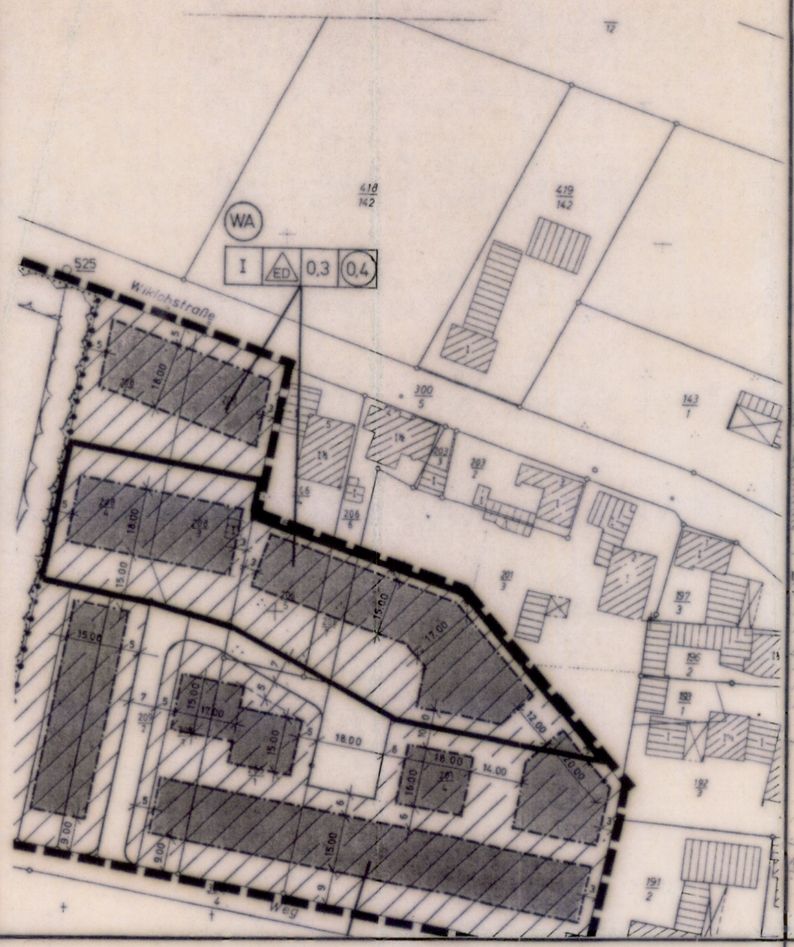
BEBAUUNGSPLAN NR. 603 AUSZUG

M. 1 : 1000

(rechtsverbindlich seit 11.02.1988)

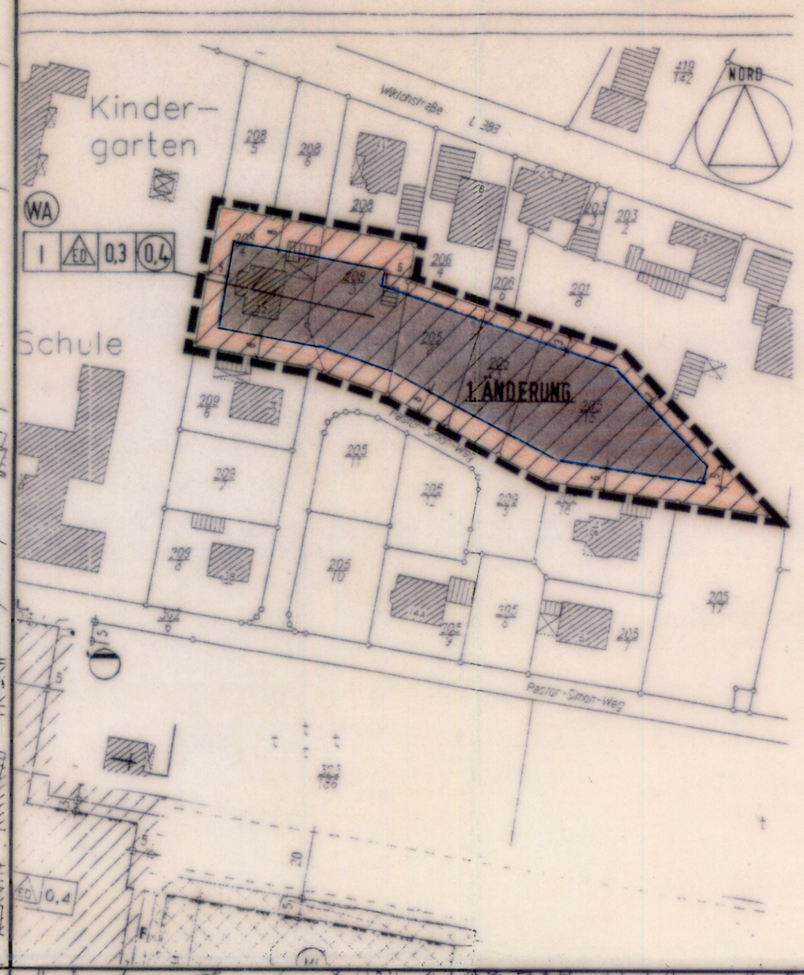
ALT



BEBAUUNGSPLAN NR. 603
1. ÄNDERUNG

M. 1 : 1000

NEU



Verfahrensvermerke

Die 1. Vereinfachte Änderung wurde gemäß § 13 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Den Betroffenen wurde gemäß § 13 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist gegeben.

Neustadt, den 08. Juni 2000 — Stadtdirektor

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes wurde gem. § 10 BauGB am 08.06.2000 als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Neustadt, den 08. Juni 2000 — Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke:
Kartengrundlage: Flurkartenwerk Flurkarte Mandelsloh Flur 4 (3830C)
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für die Stadt Neustadt a. Rbge erteilt durch das Katasteramt Hannover am ..... AZ: .....
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand ...10/1999...). Sie ist hinsichtlich der Darstellungen der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Hannover, den 07. Juni 2000 — (Öffentlich best. Vermessungsingenieur)

Die Bekanntmachung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 29.06.00 im Amtsblatt für den Landkreis Hannover Nr. 26 erfolgt. Der Bebauungsplan ist damit am 29.6.2000 rechtsverbindlich geworden.

Neustadt, den 04. Juli 2000 — Stadtdirektor I.A.

Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes sind gemäß § 215 BauGB nicht geltend gemacht worden.

Neustadt, den _____ — Stadtdirektor

Erläuterung der Planzeichen

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB):

WA — **Allgemeines Wohngebiet** (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO):

0,4 — **Geschossflächenzahl**

0,3 — **Grundflächenzahl**

I — **Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze**

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO):

ED — **nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig**

Baugrenze

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Planänderung

Maßgeblich ist die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB), Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137) i.d.z.Zt. geltenden Fassung, und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382) i.d.z.Zt. geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. diesen Bebauungsplan Nr. 603 - 1. vereinfachte Änderung - bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.

Ratsvorsitzender — Stadtdirektor

Stadt Neustadt a. Rbge

Stadtteil Mandelsloh

Landkreis Hannover

Bebauungsplan Nr. 603 „Wiklohstraße“, 1. vereinfachte Änderung

M. 1 : 1.000

PLANVERFASSER:

Ingenieurbüro für Bauwesen
Ulrich Smolnik · Dipl.-Ing.
vereidigter Gebäudeschätzer
Bausachverständiger VBN
Übern See 24, Tel. (0 50 72) 2 62
31535 Neustadt